



Zukunftsschulen NRW
Netzwerk Lernkultur
Individuelle Förderung

Förderung individueller Talente Berufskolleg Vera Beckers

Ein Ziel des Projekts war die Stärkung individueller Lernprozesse durch gezielte Lernberatung und die Entwicklung außerunterrichtlicher Förder- und Förderangebote.

Die im Netzwerk beteiligten Schulen tauschten entsprechend während der Projektphase im Rahmen von Netzwerktreffen ihre unterschiedlichen Konzepte hierzu aus und entwickelten diese weiter. Am BK Vera Beckers wurde auf der Basis bestehender Konzepte sowie dem Austausch mit den anderen Schulen das Gesamtkonzept **FiT - Förderung individueller Talente** entwickelt und schulweit etabliert.

FiT möchte allen Schülerinnen und Schülern Wege aufzeigen ihre individuellen Fähigkeiten, fachlichen und personalen Kompetenzen bestmöglich weiterzuentwickeln und sich im Hinblick auf Berufsausbildung und Studium zu orientieren. Hierfür bietet das BK Vera Beckers seinen Schülerinnen und Schülern verschiedene Beratungs- und Unterstützungssysteme sowie Möglichkeiten zur aktiven Mitgestaltung des Schullebens. Die verschiedenen Einzelmaßnahmen lassen sich folgenden Bereichen zuordnen (Erläuterungen vgl. Anlage 2):

- Beratung von Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I
- Lern- und Laufbahnberatungen während des Besuchs der Bildungsgänge
- Berufs- und Studienorientierung in Kooperation mit der Agentur für Arbeit
- Beratungsangebote der Schulsozialarbeit
- Angebote der SV und Möglichkeiten für individuelles Engagement an der Schule
- Fachbezogene Förder- und Förderangebote

Die verschiedenen Maßnahmen sind durch Aushang in der Schule transparent, die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler erfolgt entsprechend auch auf Eigeninitiative. Darüber hinaus werden Schülerinnen und Schüler durch Klassen- und Fachlehrer sowie im Rahmen des Lerncoaching-Konzepts "Komm-Mit" gezielt auf Fördermöglichkeiten hingewiesen.

Unterstützend wirkt dabei die Institutionalisierung der Beratung der Schülerinnen und Schüler durch die Klassenlehrer/innen zum Ende des 1. Quartals und zum Halbjahreswechsel sowie auch die Bewerbung des Projekts "Komm-Mit" in der Begrüßungsmappe der Schule.

Als weiteres Ziel der Netzwerkarbeit wurde die Förderung des Selbstorganisierten Lernens im Unterricht durch strukturelle und pädagogische Maßnahmen formuliert. Hier wurde die Netzwerkarbeit durch Fortbildungsmaßnahmen zu den Themen "Diagnostizieren, Fordern und Fördern" und "Selbstorganisiertes Lernen und Lernprozessbegleitung" unterstützt. Auf

der Basis der Fortbildung wurden exemplarische Unterrichtskonzepte zum Selbstorganisierten Lernen entwickelt.